

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

zu der Mitteilung der Landesregierung vom

10. November 2017

– Drucksache 16/2949

Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;

**hier: Denkschrift 2012 des Rechnungshofs zur Haushalts- und
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg
– Beitrag Nr. 14: Berufliche Privatschulen**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 10. November 2017 – Drucksache 16/2949 – Kenntnis zu nehmen.

18. 01. 2018

Die Berichterstatterin:

Thekla Walker

Der Vorsitzende:

Rainer Stickelberger

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 16/2949 in seiner 27. Sitzung am 18. Januar 2018.

Die Berichterstatterin gab den Inhalt der vorliegenden Mitteilung vom 10. November 2017 auszugsweise wieder. U. a. verwies sie auf folgende Aussage in dem Bericht:

Das Ministerium für Soziales und Integration wird gemeinsam mit sachkundigen Experten im Laufe des nächsten Jahres die Möglichkeiten und Auswirkungen einer etwaigen Veränderung bei der Förderung von Physiotherapieschulen bzw. den Gesundheitsfachberufeschulen diskutieren und Lösungsvorschläge ausarbeiten.

Ein Abgeordneter der SPD fragte, ob sich die in dem Zitat enthaltene Angabe „im Laufe des nächsten Jahres“ – damit sei das Jahr 2018 gemeint – etwas präzisieren lasse.

Die Staatssekretärin im Ministerium für Finanzen gab bekannt, sie könne gegenwärtig kein konkreteres Datum nennen. Nach dem vom Landtag verabschiedeten Entschließungsantrag Drucksache 16/2746 habe die Landesregierung die Einführung eigener Kopfsätze für Physiotherapieschulen zu prüfen und dem Landtag über das Ergebnis zu berichten. Die beteiligten Häuser würden dem sicherlich so bald wie möglich nachkommen.

Daraufhin verabschiedete der Ausschuss ohne Widerspruch die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 16/2949 Kenntnis zu nehmen.

29. 01. 2018

Thekla Walker